

A4 Wiehltalbrücke Öffentliche Informationsveranstaltung

23. Februar 2026

Quelle: Autobahn GmbH | A7 Kässler Berge

www.autobahn.de



A4 Köln – Wiehlthalbrücke

Informationen zum Bestandsbauwerk

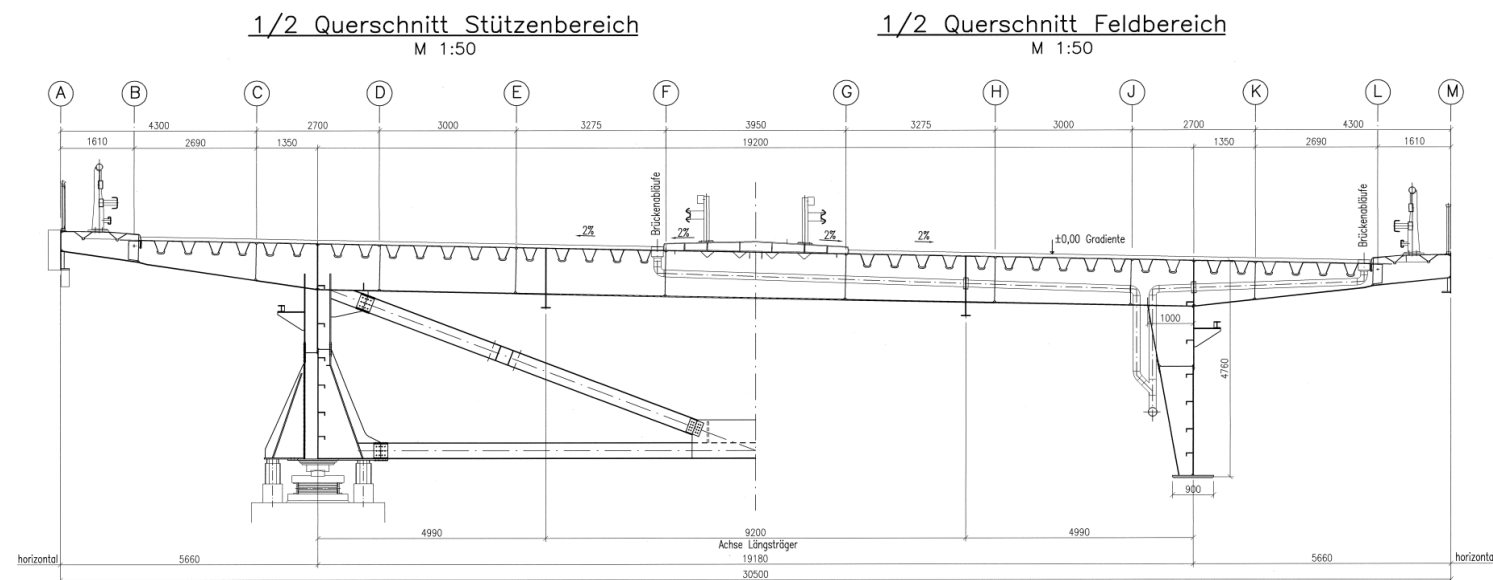


Quelle: Autobahn GmbH | A4 Wiehlthalbrücke

Informationen zum Bestandsbauwerk

Eckpunkte

- Baujahr 1971 (Über- und Unterbau)
- 2-stegige Plattenbalken-/ Trägerrostbrücke mit orthotroper Fahrbahn als einteiliger Überbauquerschnitt aus Stahl
- Hauptträgerabstand: 19,18 m; Querträgerabstand: 4,00 m
- Länge: 705,00 m; Breite: 30,50 m; Brückenfläche: 21.326 m²
- Konstruktionshöhe: ca. 4,76 m; max. Höhe FOK über GOK: ca. 68,00 m
- Zustandsnote: 3,5 (Prüfbericht 2025 S2)
Traglastindex: V
- DTV 2022: 50.100/Tag (SV 7.200/Tag)
- Unfall LKW-Brand am 26. August 2004
Kompletter baugleicher Querschnittsaustausch im Feld 1 (vom WL Köln)



Längsschnitt in Bauwerksachse

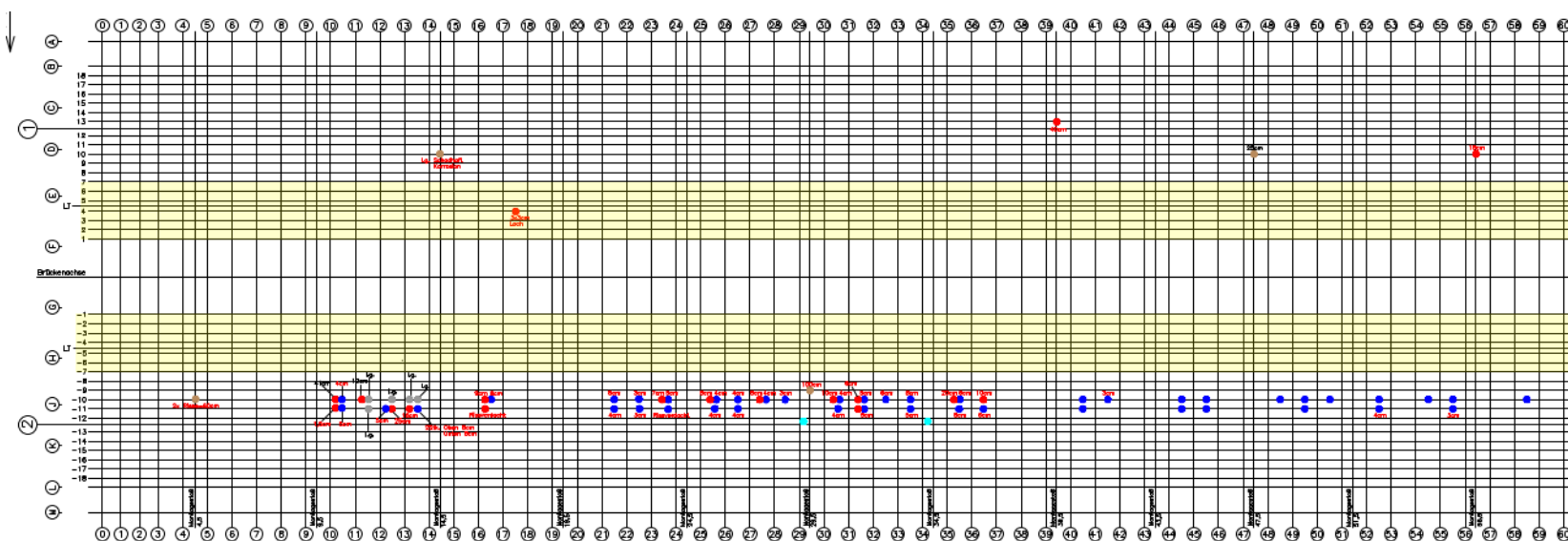


Informationen zum Bestandsbauwerk

Schadensbilder

Schäden an der orthotropen Fahrbahnplatte

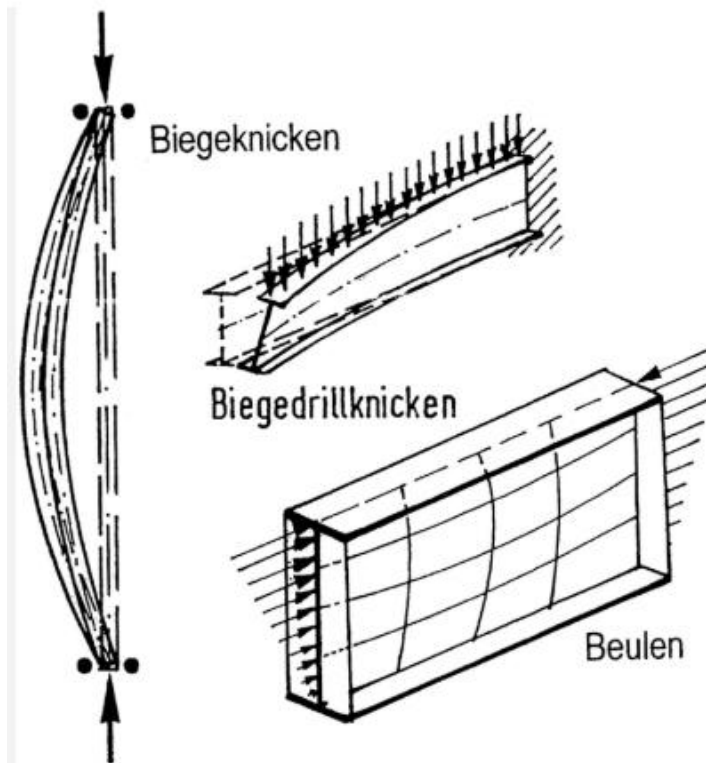
- Erhebliche Schäden an der orthotropen Fahrbahnplatte im Bereich der 1. Fahrspur
- Risse zwischen Steife und Fahrbahnblech
- Teilweise ins Material laufend
- Risse an Blechen für Aufhängung der Entwässerungsleitung



Informationen zum Bestandsbauwerk

Rechnerische Defizite

Stabilitätsnachweise (Beulen)



Quelle: Petersen Stahlbau, Springer Verlag, Nov. 2022



Informationen zum Bestandsbauwerk

Kompensationsmaßnahmen

Maßnahmen zur Gewährleistung eines sicheren Betriebs

- Entlastung der geschädigten Stellen im Bereich der 1. Fahrspur
- Verteilung der Verkehrslasten auf beide Hauptträger
 - Einstreifige Verkehrsführung am linken Fahrbahnrand
 - Sperrung der Brücke für genehmigungspflichtigen Schwerverkehr
 - Abstandsgebot für genehmigungsfreien Schwerverkehr

Auflagen der statischen Gutachter

- Sonderprüfung der hochbeanspruchten Hauptträgerbereiche inklusive Messung der vorh. Stegdeformationen und Prüfung der Schweißnähte an den tragenden Teilen
- Erfassung und Auswertung der realen Verkehrslasten
- Überprüfung, ob die Achslasten und die Gesamtgewichte der StVO, sowie die eingeführte Abstandsregelung eingehalten werden



Informationen zum Bestandsbauwerk

Verstärkungsmaßnahmen

Verstärkungs- und Instandsetzungsmaßnahmen des Überbaus

- Aktuell: Rückverformung und Einbau von Beulsteifen an auffällig deformierten Stegbereichen
 - Geplant: Einbau zusätzlicher aussteifender Tragwerkselemente
 - Geplant: Instandsetzung der Schäden an der orthotropen Fahrbahnplatte
- Für die Verstärkungs- und Instandsetzungsarbeiten sind Hängegerüste am Bauwerk erforderlich.
- Hierfür stehen nur geringe Lastreserven unter Berücksichtigung der Kompensationsmaßnahmen zur Verfügung.
- Ziel: das Bauwerk bis zur Fertigstellung eines Ersatzneubaus in Betrieb zu halten.



Informationen zum Bestandsbauwerk

Verstärkungsmaßnahmen



Informationen zum Bestandsbauwerk

Aktueller Zustand/ Situation – Zusammenfassung

Aktuell:

- Lastbeschränkung und einstreifige Verkehrsführung eingerichtet (seit Nov. 2024)
- Messtreifen zur Erfassung der realen Verkehrsbelastungen (seit Sept. 2025)
- Feststellung von massiven Verstößen gegen die StVO
- Optimierung der Beschilderung und Markierung im Dezember 2025
- Ordnungsbehördliche Kontrollen zur Unterbindung verkehrswidrigen Verhaltens eingeleitet im Rahmen der Kapazitäten der Autobahnpolizei und des Bundesamtes für Logistik und Mobilität (BALM) vor Ort
- Aktuelle und geplante Instandsetzungs- und Verstärkungsmaßnahmen

Perspektive:

- Weigh in Motion Anlage mit Anzeige zu schwerer Fahrzeuge und Aufforderung abzufahren – ab voraussichtlich (vsl.) März/April 2026
- Lkw-Sperranlage als mögliche nächste Eskalationsstufe in planerischer Vorbereitung und Abstimmung ab Sommer 2026 bei Erfordernis
- Instandsetzung und Verstärkung des gesamten Bauwerks ab vsl. Ende 2026 (Dauer ca. 2 Jahre)



Techn. Unterstützung zum Schutz des Bestandsbauwerks

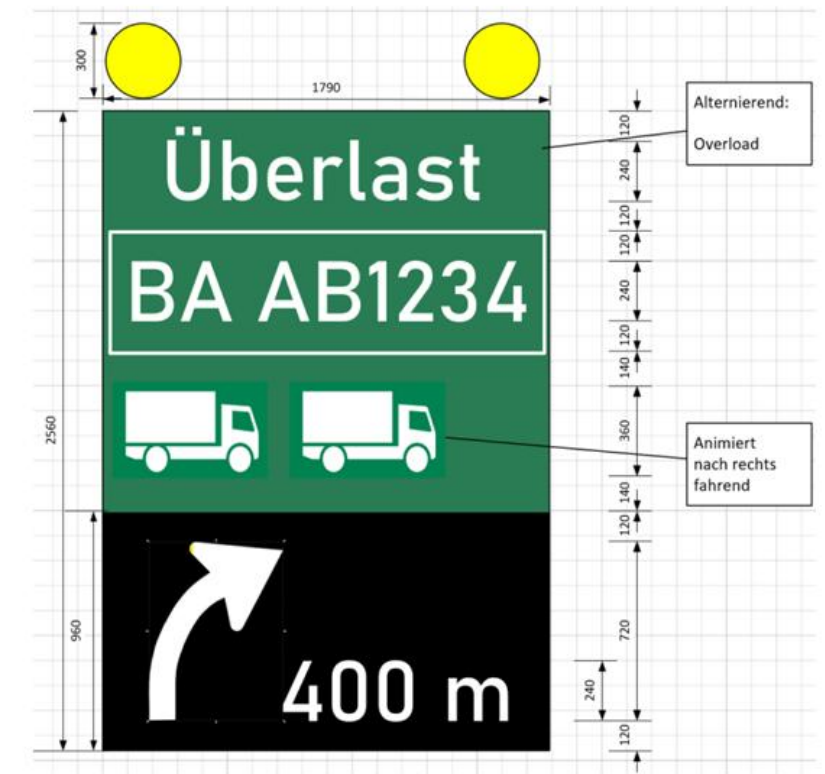
Telematisches Ausleitsystem

ZIEL

Ausleitung der betroffenen Fahrzeuge an der AS Bielstein bzw. der AS Gummersbach durch Anzeige eines Ausleithinweises an jeweils drei LED-Tafeln im Vorfeld der genannten Ausfahrten mit Anzeige des erfassten Kennzeichens

- Erkennung überladener LKW während der Fahrt (Weigh in Motion - WIM) an Achslastmessstelle + Videodetektion des Kennzeichens (keine Erfassung von Pkw, keine Speicherung)
- Anzeige des Kennzeichens und Ausfahrhinweis an drei LED-Tafeln entlang der Strecke
- Erhöhung der Aufmerksamkeit sowie der Befolgung
- Sachstand: Zurzeit in Realisierung

Beispielhafter
Entwurf:



Techn. Unterstützung zum Schutz des Bestandsbauwerks

CB-Funk zur Unterstützung des Abstandsgebots >50m

ZIEL

Erhöhung der Aufmerksamkeit und Einhaltung des geforderten Mindestabstands von 50m

- Viele Lkw-Fahrer können CB-Funk empfangen
- Idee: je drei CB-Funk-Warner im Vorlauf der Brücke senden eine akustische Warnung aus
z.B.: **"Achtung Brückenschäden - mindestens 50m Abstand halten"**
- Übertragung in bis zu acht Sprachen
- Sehr gute Erfahrung bei Anwendung zur Stauwarnung (A1 zwischen Burscheid und Leverkusen)
- Sachstand: Zurzeit Prüfung der Machbarkeit

Verkehrliche Bewertung und Notfallkonzept

Das Projekt StrAB

Projektziel

Erarbeitung von „Notfall“-Strategiepapieren zu 12 Brücken im Rheinland

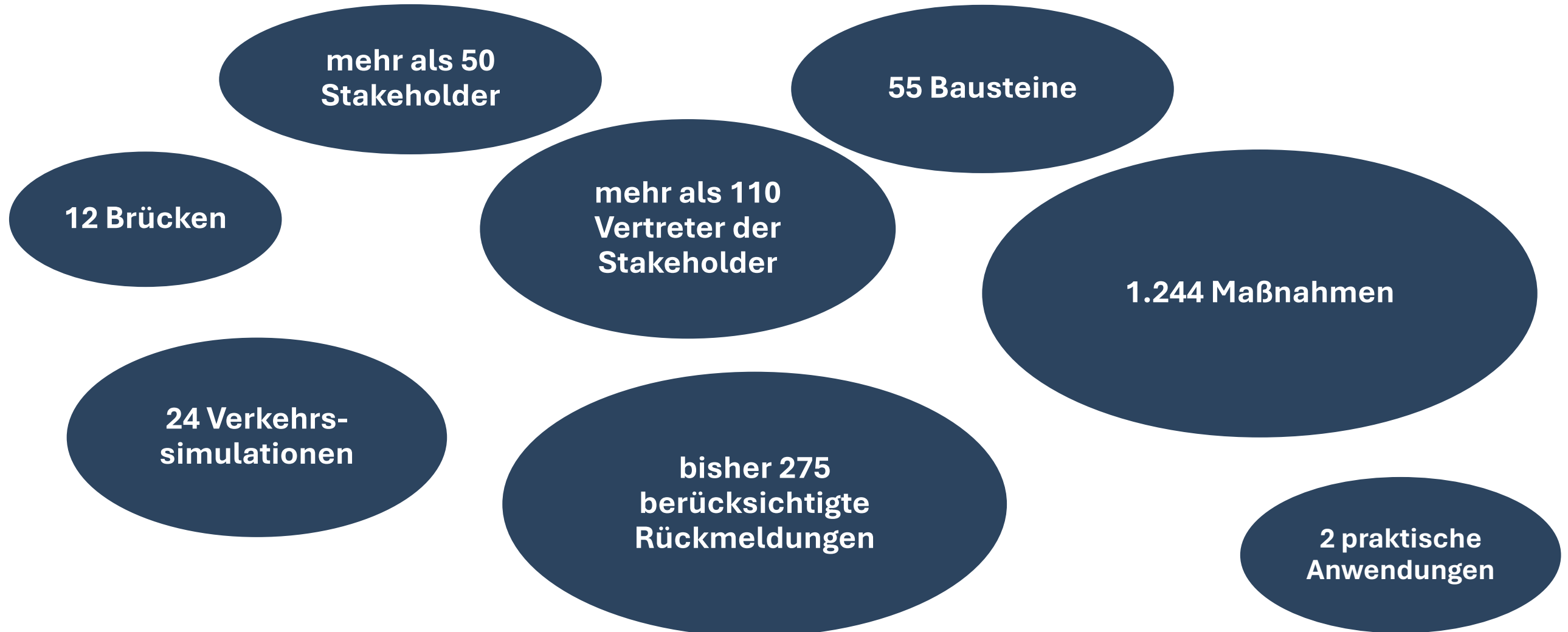
- Auf Basis eines Verkehrsmodells zur Ermittlung der wahrscheinlichen Ausweichrouten
- Auswahl der Brücken verkehrlicher Relevanz bei Sperrung
- Abstimmung von ziel- und fahrzeugklassendifferenten Umleitungskonzepten
- Vorschlag für unterstützende Maßnahmen (Verkehrsmanagement, baulich, betriebl. Mobilitätsmanagement, sonstiges)
- Abgestimmt unter allen betroffenen Baulastträgern, Feedback von weiteren Stakeholdern
- Vorbereitetes Kommunikationskonzept

Aufbereitet auch als „Maßnahmenkoffer“

- übertragbar auf andere Brücken
- übertragbar auf planbare Maßnahmen (Neubau/Instandsetzung der Brücken)
- Übertragbare Vorgehensweise auch für Bauwerke anderer Baulastträger

Verkehrliche Bewertung und Notfallkonzept

Das Projekt StrAB

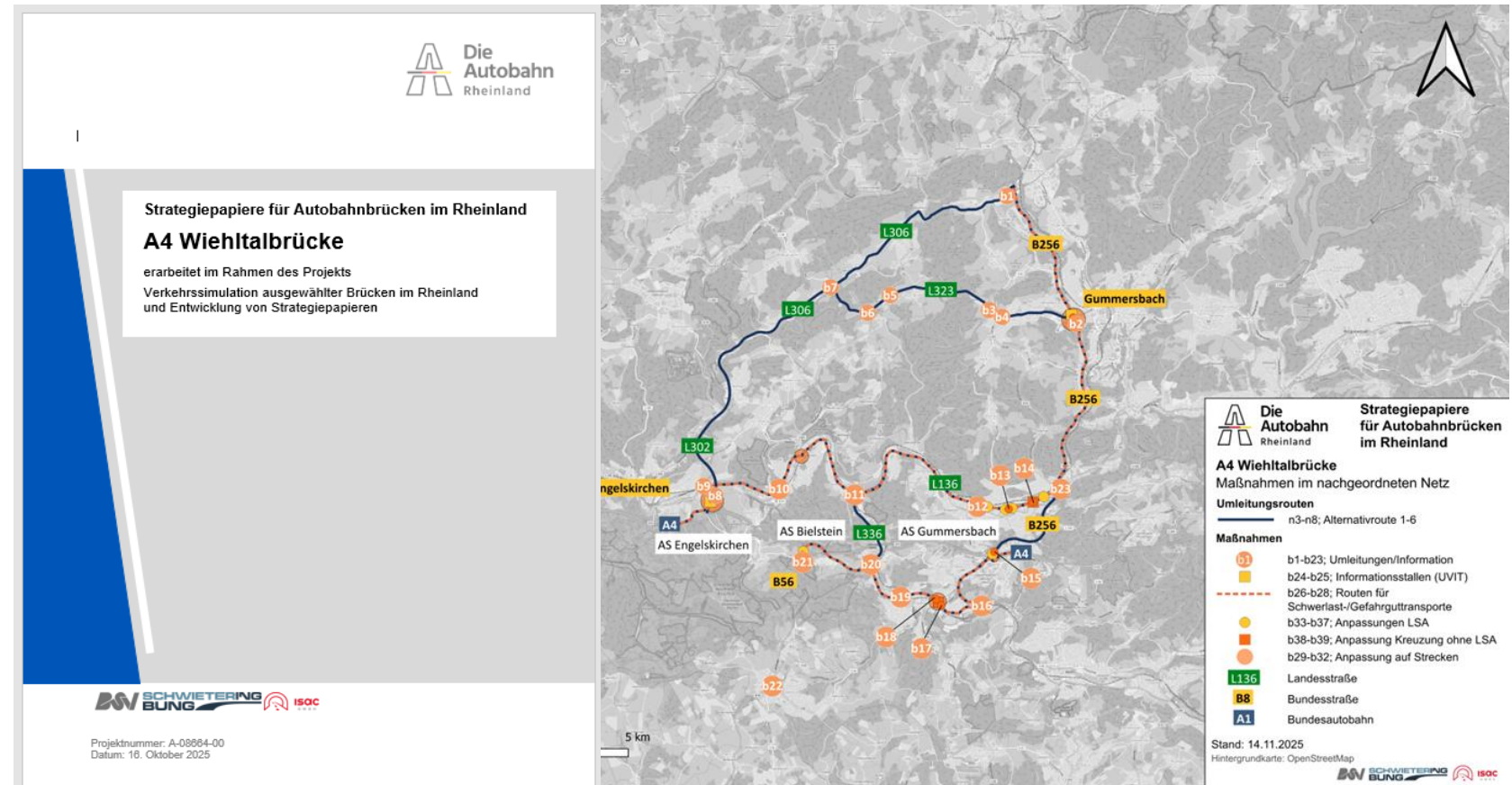


Verkehrliche Bewertung und Notfallkonzept

Das Projekt StrAB

- Zu allen 12 betrachteten Brücken wurden Strategiepapiere entworfen
- Das Strategiepapier einer Brücke setzt sich zusammen aus:

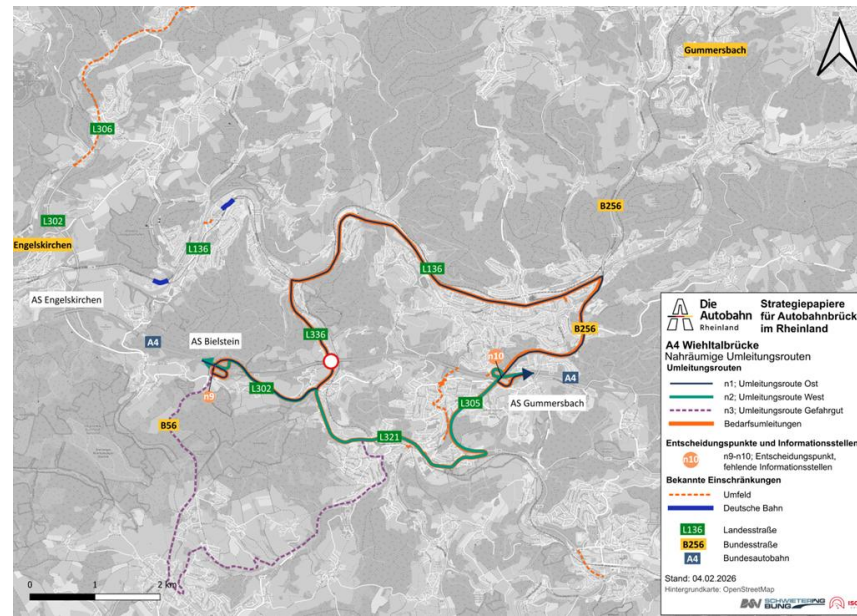
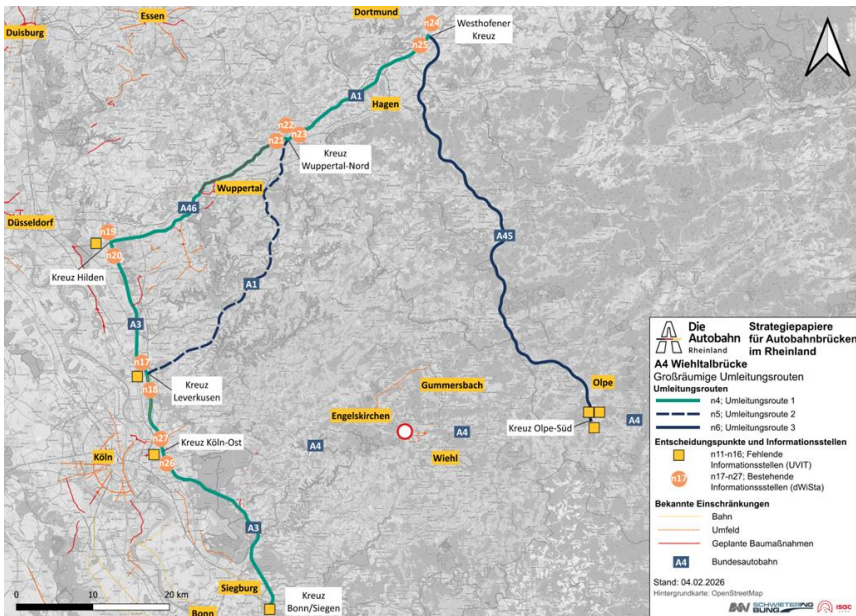
- Teil 1: Grundlagen
 - Einführung, Vorgehensweise
 - Brückensteckbrief
 - Lage und Bedeutung der Brücke
 - Betrachtete Szenarien
 - Verkehrsverlagerungen (gem. Modell)
 - Kritische Netzelemente
- Teil 2: Maßnahmen
 - Netzübergreifende Maßnahmen
 - Maßnahmen im BAB-Netz
 - Maßnahmen im nachgeordneten Netz
 - Weitere Maßnahmen
 - Kommunikation und Information
 - Organisation



Verkehrliche Bewertung und Notfallkonzept

Notfallkonzept

- Diskussion und Abstimmung potenzieller Notfallszenarien mit allen betroffenen Baulastträgern, Kommunen/Kreisen, Polizei
 - WORST CASE: Weitere Ablastung des Schwerververkehrs auf 3,5 t
- Diskussion möglicher Umleitungsrouten, Engpässe, Randbedingungen
- Festlegung einer Informationskaskade und Task Force



A4 Köln – Wiehlthalbrücke

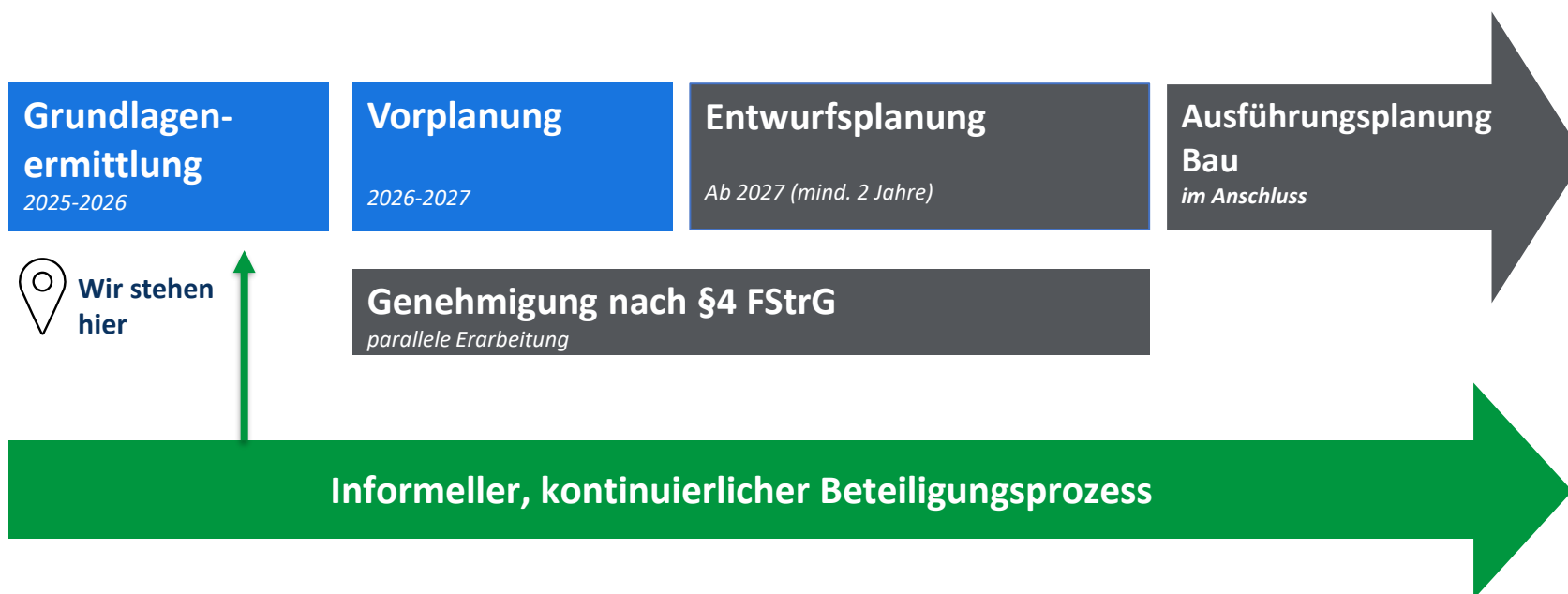
Perspektive Ersatzneubau



Quelle: Autobahn GmbH | A4 Wiehlthalbrücke

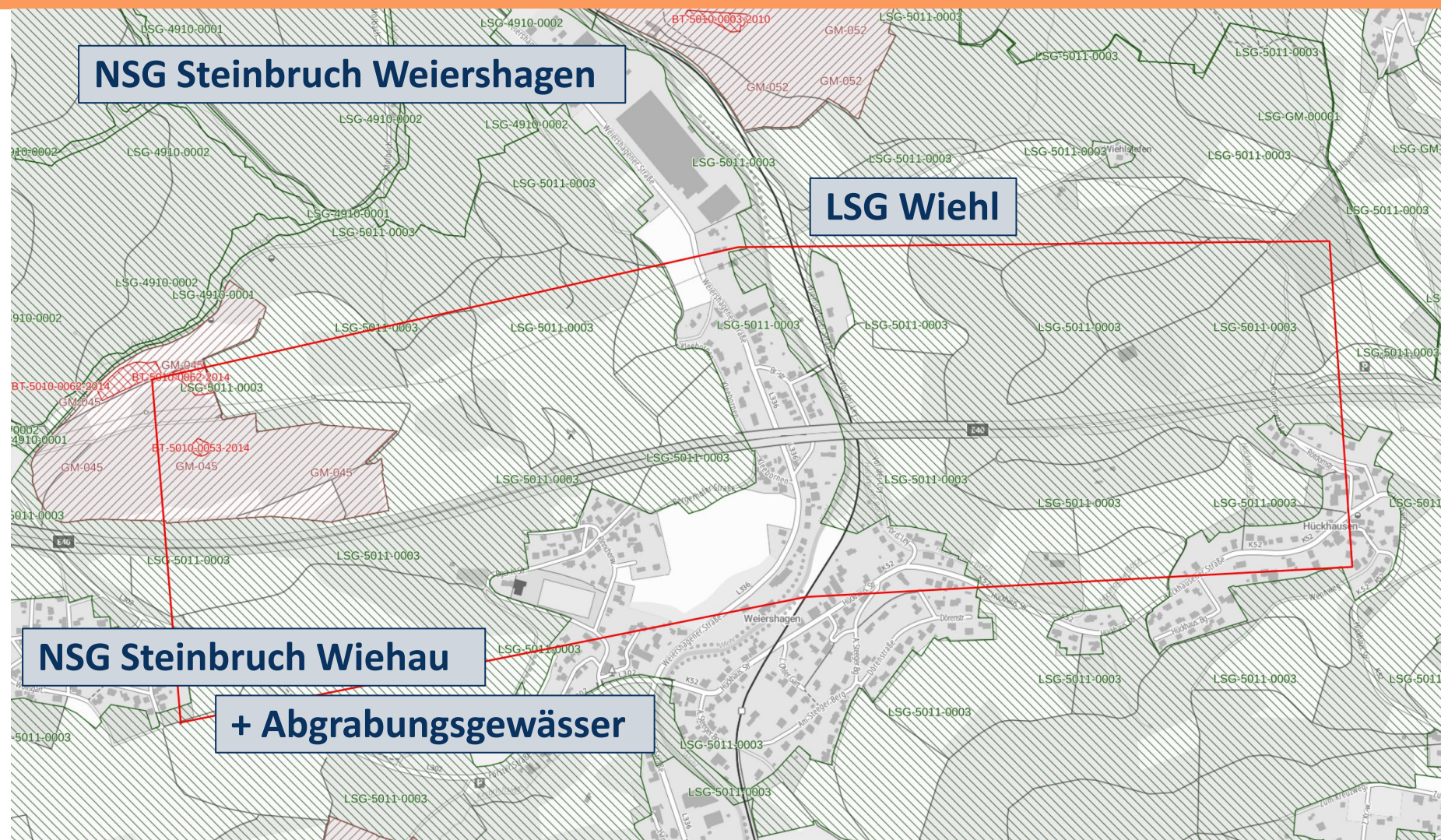
Planungsprozess

Ersatzneubau der Wiehltalbrücke

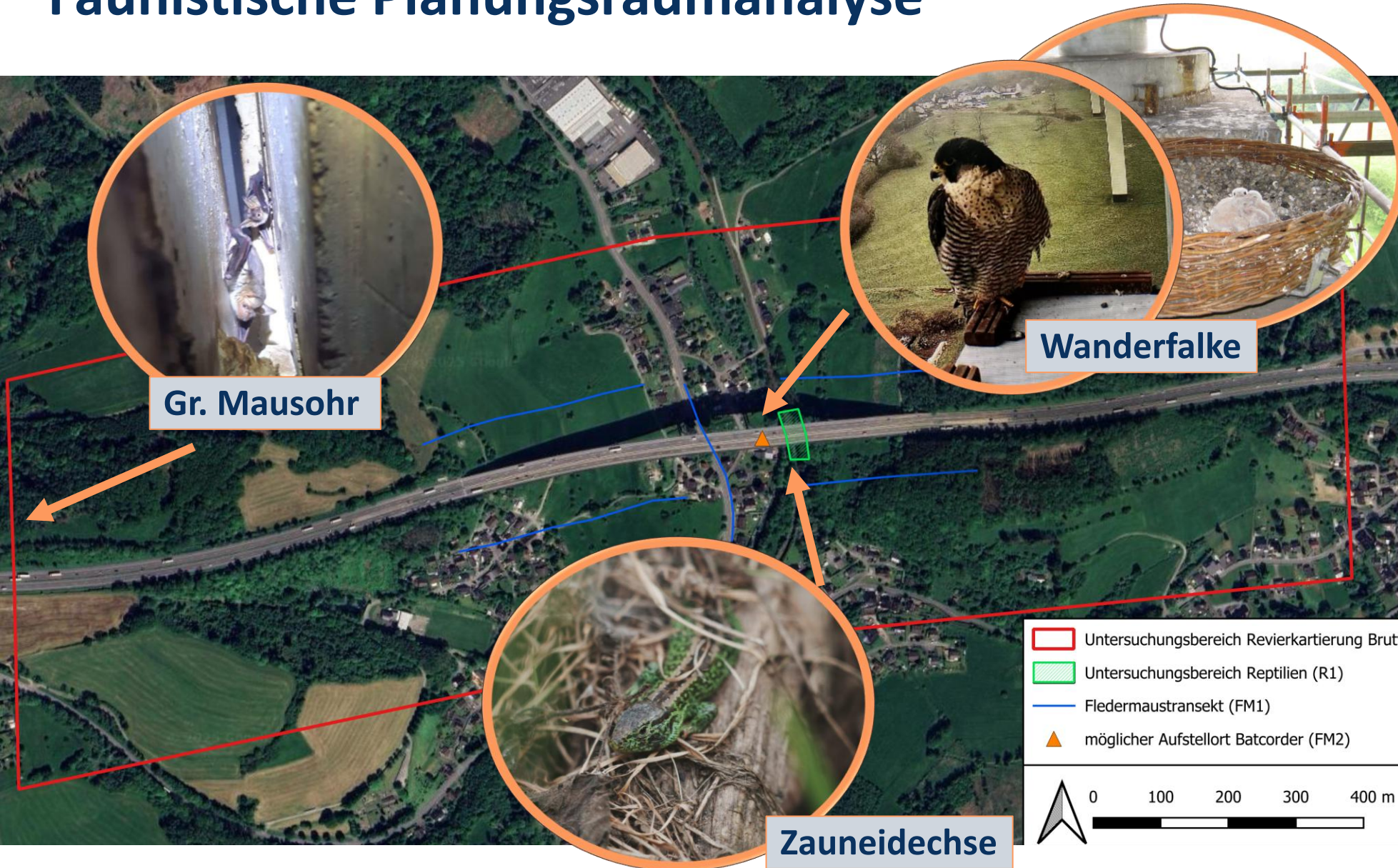


Vorläufiger Untersuchungsraum UVS

- UVS
- LBP
- Artenschutz
- Fauna



Faunistische Planungsraumanalyse



Bekannte Vorkommen planungsrelevanter Arten

- Wanderfalke
- Zauneidechse
- Gr. Mausohr
(Talbrücke Werthsiefen, 4 km)

- Der **Flächenbedarf für den Ersatzneubau** wird im Rahmen der Planung ermittelt
- Alle betroffenen Grundstücke sowie Art und Umfang ihrer Inanspruchnahme werden im **Grunderwerbsverzeichnis** aufgelistet und im **Grunderwerbsplan** zeichnerisch dargestellt
- Arten der Inanspruchnahme können der **Erwerb**, eine **dauernde Nutzungsbeschränkung** oder eine **vorübergehende Inanspruchnahme** sein
- Die Aufnahme der Verhandlungen setzt voraus, dass
 - die Planung und Linienführung **hinreichend konkret** ist, so dass sich der Erwerb von Grundflächen auf das für den Ersatzneubau **notwendige Maß** erstreckt
- Den Wünschen der Betroffenen hinsichtlich Ort und Zeit der Verhandlungstermine wird nach Möglichkeit entsprochen

Der Prozess hat bereits begonnen -> Kommen Sie gerne auf uns zu!

Kontakt – Ihre Wege zu uns

Projektseite auf [autobahn.de](https://www.autobahn.de)

Instandsetzung und Verstärkung der
Wiehltalbrücke:

<https://www.autobahn.de/planen-bauen/projekt/instandsetzung-und-verstaerkung-der-wiehltalbruecke>

Für allgemeine Informationen zur
Baumaßnahme

Stabsstelle Kommunikation
der Niederlassung Rheinland

Der Autobahn GmbH
E-Mail-Adresse:
rheinland@autobahn.de

Die Autobahn GmbH des Bundes

Niederlassung Rheinland
Außenstelle Köln
Deutz-Kalker-Straße 18-26
50679 Köln

Quelle: Autobahn GmbH | A4 Wiehltalbrücke

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!